

Wir bieten weiter ...

Stationäre Hilfen

- Regelgruppen
- Intensivpädagogische Wohngruppen
- 5-/7-Tagegruppen
- 5-Tage-/Tagesgruppe
- Verselbstständigungsgruppen

Teilstationäre und ambulante Hilfen

- sozialräumliche Tagesgruppen
- Tagesgruppe mit integrierter Beschulung
- Heilpädagogische Tagesgruppe
- Tagesgruppe für GanztagschülerInnen
- ambulante sozialpädagogische Erziehungshilfen
- Haushaltsorganisationstraining

Spezielle Angebote

- Streetwork in und für die Stadt Hennef
- FOGS Gruppen an den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises
- Elterntreff in Windeck

Schulische und berufliche Bildungs- und Fördermaßnahmen.

- CJG St. Ansgar Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- CJG St. Ansgar Berufskolleg, Förderschule im berufsbildenden Bereich

Die verschiedenen Hilfeleistungen sind räumlich verteilt auf die Stammeinrichtung in **Hennef-Happertschoß** sowie verschiedene weitere **regionale Standorte** wie Hennef, Siegburg, Troisdorf, Köln-Zündorf, Köln-Grengel, Niederkassel, Eitorf, Windeck, Alfter.

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

Hildegard von Bingen

Unsere Kontaktdaten

CJG St. Ansgar

Anke Peters - Bereichsleitung -
Telefon 02242 8899-19
E-Mail a.peters@cjg-sta.de

Haus Phoenix

Marc Freimuth - Teamleitung -
Telefon 02242 8899-31
Fax 02242 8899-32
E-Mail m.freimuth@cjg-sta.de

Sie wünschen weitere Infos? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website: www.cjg-sta.de



Haus Phoenix – Wohngruppe
mit tiergestützter Pädagogik



St. Ansgar
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Profil von Haus Phoenix

Die spezialisierte Wohngruppe Haus Phoenix zeichnet sich durch individuelle Förderung in der Gruppe, tiergestützte Pädagogik, wahlweise psychologische Begleitung und/oder Wochenendbetreuung. Darüber hinaus kann über unsere heiminternen Schulen eine integrierte schulische Förderung geboten werden. Die Gruppengröße des spezialisierten stationären Angebotes umfasst insgesamt acht Plätze. Die 6-Tage-Betreuungsform als Basisleistung findet in der Regel ab Sonntag, ca. 17.00 Uhr, bis Freitagnachmittag statt.

Wir fördern ...

... Mädchen und Jungen im Altersbereich von ca. 7 bis 16 Jahren,

- für die soziale Situationen und größere Gruppen eine besondere Herausforderung darstellen,

- die aufgrund ihres Verhaltens und ihrer Wahrnehmung ausgegrenzt werden,
- bei denen Schulangst, Lernstörungen oder eine fehlende Schulmotivation vorliegen,
- die von einem Setting mit tiergestützter Pädagogik profitieren,
- mit Beziehungs- und Entwicklungsstörungen,
- mit Bindungsstörungen, Ängsten und depressiven Erkrankungen,
- posttraumatische Belastungsstörungen.

Tiergestützte Pädagogik ...

... und Förderung sind Kernelemente der pädagogischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der spezialisierten Wohngruppe Haus Phoenix. Eine speziell ausgebildete Sozialpädagogin setzt ihren Hund als Medium für eine tiergestützte Pädagogik ein. Das Tier fungiert in der Gruppe als „Hilfs-/ Motivationsmittler“, als unabhängiges soziales und emotionales Medium. Neben der bloßen Anwesenheit des Hundes (= passiver Bestandteil) im Gruppengeschehen wird dieser für spezielle Übungen (= aktiver Bestandteil) mit den Kindern und Jugendlichen eingesetzt (Förderung der Lernbereiche). Darüber hinaus bildet die Arbeit mit den in einem Außengehege untergebrachten Kleintieren der Wohngruppe einen weiteren Baustein der tiergestützten Förderung. Hier lernen die Kinder, neben der Beschäftigung (Streicheln, Schmusen, Beobachten) mit den unterschiedlichen Tieren, den artgerechten, verantwortungsvollen Umgang sowie die Pflege der Tiere.

Zusatzleistungen

Psychologische Beratung, Begleitung und Förderung

Regelmäßige Einzelangebote für die Kinder sowie psychologisch beratende Elternarbeit stehen im Vordergrund. Daneben ist auch die aufsuchende, psychologische Eltern-/Familienarbeit ein wichtiger Bestandteil der Zusatzleistung. Bereits bestehende therapeutische und/oder psychiatrische Anbindungen werden nach Möglichkeit aufrechterhalten oder je nach Bedarf neu installiert. Hierbei ist ein enger Austausch und eine Vernetzung notwendig, die über den psychologischen Sonderdienst in seiner besonderen Fachlichkeit gewährleistet wird.

Wochenende

Das Modell der 6-/7-Tageunterbringung ermöglicht bei entsprechender Indikation ab- und zunehmende Hilfe, ohne dass ein Verlust des vertrauten Umfelds und der Bezugspersonen erforderlich wird. Die Kinder im 7-Tage-Betreuungsumfang werden durchgängig betreut. Unabhängig von den individuellen Besuchsregelungen ist der Aufenthalt auch an allen Wochenenden, über die kompletten Ferienzeiten oder den Feiertagen gegeben.

In den Familienzeiten der 6-Tage-Kinder profitieren die 7-Tage-Kinder von der deutlich kleineren Gruppe und der erhöhten Betreuungsdichte.